

umgesehen und die vielen Ideen, die sich dort tummeln, einem Experten-Check unterzogen. Und wir haben Bepflanzungspläne für Sie ausgetüftelt, die das Ernteglück quasi schon in sich tragen. Aus dem Pflanztopf direkt in den Kochtopf – wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude dabei!

Michael Breckwoldt
Dorothea Baumjohann



BASICS – Gärtnern

ohne Garten

Die Frühlingssonne lockt, und Saatgutständer entfalten plötzlich eine magische Anziehung. Wen solche Gefühle ergreifen, der besitzt tief in seinem Inneren eine Gärtnerseele, auch wenn er das bislang nicht wusste. Warum nicht den eigenen »grünen Daumen« erproben? Mit dem nötigen Wissen lassen sich selbst kleine Plätzchen wie Balkon, Terrasse oder Hinterhof in ein Selbstversorger-Gärtchen verwandeln. Das folgende Kapitel versorgt Sie mit dem nötigen Know-how.

WAS IHR WOLLT

Die natürlichen Ansprüche der Pflanzen

Die Bedingungen auf Balkon und Terrasse lassen uns oft keine Wahl. Selbst wenn der Wind um die Ecken pfeift, die Hitze sich schweißtreibend staut oder ausladende Bäume wenig Licht durchlassen, drapieren wir unsere Pflanzen – so gut es eben geht. Dennoch sollten wir um die Verhältnisse in der Natur wissen und uns diese zum Vorbild nehmen.



Mit ausreichend Licht und etwas Windschutz lassen sich die meisten Gemüsepflanzen auch im urbanen Umfeld in Kästen, Kübeln und Töpfen heranziehen.

VORBILD NATUR

Gewöhnlich lassen sich Pflanzen nicht wie Möbel beliebig von einer Ecke in eine andere schieben. Wer Gärten plant, weiß um die speziellen Bedürfnisse der diversen